

Luxemburg, den 20. April 2016

Gründung von microlux, dem ersten Mikrofinanzinstitut für Luxemburg und die Großregion

Am Donnerstag, den 31. März 2016, unterzeichneten die Organisationen ADA (Appui au Développement Autonome), ADIE (Association pour le droit à l'initiative économique) und BGL BNP Paribas in Anwesenheit des EIF (Europäischer Investitionsfonds) die notarielle Urkunde zur Gründung von microlux, dem ersten Mikrofinanzinstitut für Luxemburg und die Großregion. Mit ihrer Expertise in Mikrofinanzierung und Social Entrepreneurship verfolgen die vier Partner ein klares Ziel: Einzelpersonen oder Sozialunternehmen, die keinen Zugang zu traditionellen Bankkrediten haben, die Aufnahme oder der Ausbau von Geschäftsaktivitäten zu ermöglichen und erleichtern.

Microlux, ein innovatives Projekt im Dienste von Mikro- und Sozialunternehmern

Doch das Ziel von microlux geht über die reine Finanzierung mittels Mikrokrediten hinaus. Im Vergleich zu den meisten Mikrofinanzinstituten in anderen europäischen Ländern, will microlux neue Wege beschreiten indem auch Sozialunternehmen mit maßgeschneiderten Angeboten unterstützt werden.

Ein Finanzdienstleistungs- und Betreuungsangebot, das auf die verschiedenen Bedürfnisse der Unternehmer zugeschnitten ist

Um die anvisierten Ziele zu erreichen, bietet microlux ein umfassendes Package an, das optimal auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt ist. Dieses umfasst zum einen Coaching-, Betreuungs- und Fortbildungsangebote, die von speziell dazu ausgebildeten Freiwilligen durchgeführt werden. Zum anderen bietet microlux drei Arten von Krediten an: einen Mikrokredit bis maximal 15.000 Euro, einen „Micro +“ für bereits laufende Geschäfte (Höchstbetrag 20.000 Euro) und schließlich einen Kredit für Sozialunternehmen (Höchstbetrag 25.000 Euro).

Eine Mikrofinanzinstitut für Luxemburg und die Großregion

Microlux hat zwei Projektmanager eingestellt und wird seine Tätigkeit im Juni 2016 aufnehmen. Der Verwaltungsrat ist aus Vertretern der vier Partner zusammengesetzt.

Die Aktivitäten von microlux wurden von der luxemburgischen Finanzaufsichtsbehörde CSSF und vom Luxemburger Ministerium für Wirtschaft genehmigt. Seinen Sitz wird das neue Institut im Haus der Microfinanz haben (39, rue Glesener, Luxemburg-Stadt).

info@microlux.lu

www.microlux.lu (Seite im Aufbau)

Über ADA

Seit 20 Jahren setzt sich ADA dafür ein, das Angebot an Mikrofinanzierungsmöglichkeiten für Menschen auszubauen, denen der klassische Finanzierungsweg über Banken verschlossen ist. Dabei geht es uns darum, die Autonomie und die Möglichkeiten von Mikrofinanzinstituten (MFI), Berufsverbänden und Netzwerken zu stärken. Zudem unterstützen wir Regierungen darin, den Mikrofinanzsektor auf regionaler oder nationaler Ebene zu fördern und zu strukturieren. Mit diesem Ziel vor Augen können wir maßgeschneiderte, innovative Mikrofinanzprodukte anbieten und entwickeln, die im Leben Tausender Menschen positive Spuren hinterlassen. Wir organisieren außerdem Schulungs- und Ausbildungsmaßnahmen für Mikrofinanzexperten, die in Ländern des Südens arbeiten bzw. für diese tätig sind. Des Weiteren beraten und unterstützen wir MFI bei ihrer Mittelbeschaffung. Auch in der Forschung sind wir aktiv, um künftige Bedürfnisse der Mikrofinanzwelt frühzeitig zu erkennen und die gesellschaftliche Wirkung unserer Maßnahmen messen zu können. Dank unserer Flexibilität können wir jedes Projekt auf die Bedürfnisse unserer Partner und die Gegebenheiten vor Ort abstimmen.

Von seinem Sitz in Luxemburg aus verwaltet ADA mit 40 Mitarbeitern ein Jahresbudget von 10 Millionen Euro. ADA steht unter der Schirmherrschaft Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Maria Teresa von Luxemburg.

Über ADIE

Die anerkannte gemeinnützige Organisation Adie hilft Menschen in Frankreich, die vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen sind und keinen Zugang zu klassischen Bankkrediten haben, mithilfe von Mikrokrediten ihr eigenes Unternehmen zu gründen und damit Arbeit für sich selbst zu schaffen. Als Pionier des Mikrokreditgedankens in Frankreich und Europa ist Adie heute der führende Akteur auf diesem Gebiet. Zudem begleitet Adie Projektträger, um sie vor und nach Gründung ihres Mikrounternehmens zu unterstützen und damit dessen langfristigen Fortbestand sicherzustellen.

Seit der Gründung im Jahr 1989 durch Maria Nowak hat Adie mehr als 160.000 Mikrokredite finanziert und so zur Gründung von mehr als 116.000 Unternehmen beigetragen.

2015 hat die Organisation mehr als 18.000 Personen finanziell unterstützt und damit die Schaffung von 225 neuen Stellen pro Woche ermöglicht. Die Überlebensrate der geförderten Unternehmen nach zwei Jahren liegt bei 70%, die Eingliederungsquote der finanziell unterstützten Personen in den Arbeitsmarkt bei 84%. Über die französischen Grenzen hinaus trägt Adie mit Microstart in Belgien, Taysir in Tunesien, AFI in Griechenland und microlux in Luxemburg zur Verbreitung der Mikrofinanzierung in Europa und im Mittelmeerraum bei.

Über BGL BNP Paribas

BGL BNP Paribas (www.bgl.lu) zählt zu den größten Banken des Großherzogtums Luxemburg. Sie bietet Privatkunden, Freiberuflern, Private Banking- und Firmenkunden eine besonders umfangreiche Produktauswahl. In Luxemburg ist BGL BNP Paribas Marktführer für Freiberufler sowie kleine und mittelständische Unternehmen und zweitgrößte Bank im Privatkundengeschäft. Darüber hinaus ist sie die Nummer eins im Allfinanzgeschäft. BGL BNP Paribas wurde 2015 vom internationalen Magazin The Banker als Bank des Jahres in Luxemburg ausgezeichnet.

Mit microlux ist die BNP Paribas Gruppe nun auf all ihren vier Heimatmärkten in der Mikrofinanzierung aktiv. Neben Luxemburg deckt sie zusammen mit ADIE auch den französischen, mit PerMicro den italienischen und mit microStart den belgischen Markt ab. Darüber hinaus unterstützt die Gruppe Mikrofinanzinstitute (MFI) in der ganzen Welt, vor allem dort, wo sie bereits präsent ist. So kommen beispielsweise fünfzehn MFI in Indien und zwei in Marokko in den Genuss ihrer Förderung. Außerdem bietet die Gruppe Kunden und Mitarbeitern indirekte Anlagen in Mikrofinanzfonds an – insbesondere in Luxemburg über den Luxembourg Microfinance and Development Fund (LMDF). 2015 hat die Gruppe mehr als 630 Millionen Euro in die Sektoren Mikrofinanzierung und Social Entrepreneurship investiert.

Über den EIF

Der Europäische Investitionsfonds (EIF) gehört zur Europäischen Investitionsbank-Gruppe. Seine Hauptaufgabe ist es, Kleinstunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Europa zu unterstützen, indem er ihnen den Zugang zu Finanzierungsmitteln erleichtert. Der EIF konzipiert und entwickelt Modelle für Risiko- und Wachstumskapital, Bürgschaften und Mikrofinanzierungsinstrumente, die speziell auf dieses Marktsegment zugeschnitten sind. In dieser Funktion fördert der EIF die Ziele der EU in den Bereichen Innovation, Forschung und Entwicklung, unternehmerische Initiative, Wachstum und Beschäftigung.

Pressekontakte microlux

Rémy Jacob, Vorsitzender von microlux,

info@microlux.lu

+352 621 198 512